

PRODUKTLÖSUNG ZUR PFLEGEPERSONALBEMESSUNGSVERORDNUNG (PPBV)

Ab dem 1. Juli 2024 tritt die neue [Pflegepersonalbemessungsverordnung \(PPBV\)](#) in Kraft, wonach die Pflegepersonalbemessung PPR 2.0 flächendeckend in Deutschland eingeführt wird.

Mit der neuen Verordnung ist somit eine verpflichtende Dokumentation ab dem 01.10.2024 bzw. eine erstmalige Nachweismeldung bis zum 31.01.2025 an das InEK erforderlich.

Um Sie bei der neuen Verordnung der Pflegepersonalbemessung PPR 2.0 zu unterstützen, möchten wir Ihnen zur Auswertung unsere Produktlösung präsentieren.

Das Produkt PPBV bildet die wichtige Grundlage für die Nachweismeldung an das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus gemäß § 7 Abs. 2 PPBV. Hier wird für Normalstation Erwachsene der tatsächliche Pflegeaufwand gemäß Personaleinsatzzeiten für die Tagschicht der Soll-Personalbesetzung laut PPR-Minuten und für die Nachtschicht der Soll-Personalbesetzung laut PpUGV gegenübergestellt. Für Normalstation Kinder und Kinder-Intensiv-Stationen werden die Personaleinsatzzeiten für Tag- und Nachtschicht der Soll-Personalbesetzung laut PPR-Minuten gegenübergestellt.

Welche Produktlösung gibt es, wenn ich noch kein TIP HCe Datawarehouse habe?

Sofern Sie über die PPR 2.0 ORBIS Erfassungsmaske (ORBIS Lizenz 60125) verfügen, können Sie mit dem Erwerb des PPBV-Moduls schnell und einfach und ohne komplizierter Installation Auswertungen vornehmen. Die erfassten Daten werden automatisiert ins PPBV-Modul gespielt. Mit PPBV SMART haben Sie selbstverständlich auch die Möglichkeit Dienstplandaten über eine CSV-Datei zu importieren, um einen fertigen Nachweismeldung ohne großen Zeitaufwand zusammenzustellen.



Welche Produktlösung gibt es, wenn ich schon ein Datawarehouse von TIP HCe habe?

- Kunden, die auch schon über eine TIP HCe DWH Installation verfügen, können nach Erwerb die PPR 2.0 Daten (Einstufungen und Minuten) in unterschiedlichen Detailstufen in den Cubes PAT, LEI und PFLEGE (in Abhängigkeit der bestehenden Lizenzierung) erhalten.

-

1) Kunden mit Dienstplansystemanbindung (PEP)

Um Ihnen für die ersten Auswertungen schnellstmögliche Ergebnisse zu liefern, haben wir die Möglichkeit geschaffen, Dienstplandaten via CSV-Import schnell und unkompliziert einzulesen. Im zweiten Schritte dann werden Sie eine direkte PEP-Anbindung erhalten, sodass auch diese Daten vollautomatisiert in Ihren PPBV-Cube integriert sind.

2) Kunden ohne Dienstplansystemanbindung (PEP)

Jene Kunden, die noch über keinen PEP-Cube verfügen, können uneingeschränkt die manuelle CSV-Importfunktion für die vollumfängliche PPBV-Cube Auswertung verwenden.

FAQ:

1. Ich habe schon PPR2.0 erworben und im Einsatz, muss ich PPBV zusätzlich erwerben?

Ja, wenn Sie zusätzlich den PPR-Minuten auch Personaleinsatzzeiten gegenüberstellen möchten, ist das Produkt PPBV erforderlich.

2. Für welche Stationen ist diese Auswertung relevant?

Die Auswertung ist für Normalstationen und Kinder-Intensivstationen in Akutkrankenhäusern erforderlich. Ausgeschlossen sind nach jetzigem Stand Intensivstationen für Erwachsene.

Die Verordnung gilt für bettenführende Normalstationen der somatischen Versorgung für Erwachsene sowie bettenführende Normal- und Intensivstationen der somatischen Versorgung für Kinder in den nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern.

3. Ab wann steht das Modul zur Verfügung?

Das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus hat bereits ein Konzept zur finalen Vorgehensweise erstellt. Basierend darauf wird das PPBV-Modul im Q4 2024 produktseitig fertiggestellt.

4. Könnten Bestellungen vorab schon vorgenommen werden?

Ja, Bestellungen werden nach Eingang gereiht und nach Produktfertigstellung systematisch vom Projektmanagement abgearbeitet.